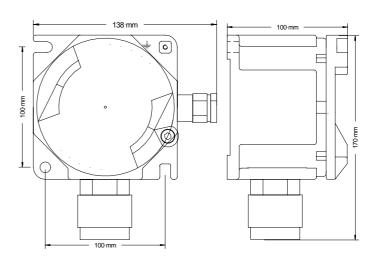
### Transmitter ExSens NH3-1000-HL

Artikel Nr.: 251009







### **Funktionsmerkmale**

Messgas : Ammoniak (NH<sub>3</sub>)
Messbereich : 0 bis 1000 ppm
Messprinzin : Halbleiter

Messprinzip : Halbleiter

Einsatztemperatur : -25 °C bis +50 °C

Feuchte : 10 r.F bis 95 r.F (Kondensation vermeiden)

Druck : 900 hPa bis 1100 hPa

Ansprechzeit  $t_{90}$  : 90 s

## Mechanische Daten

Abmessungen : 170 mm x 138 mm x 100 mm (Länge x Breite x Höhe)

Gewicht : ca. 2,5 kg

Werkstoff : Gehäuse: Aluminiumguss, lackiert

Sensorblock: Edelstahl

Schutzart : IP 65 (ausgenommen Gaseinlass)

Installation : Wandmontage, Einbau in Rohrleitungen mit Adapter (Option)

Lagertemperatur : -25 °C bis +60 °C

# **Elektrische Daten**

Versorgungsspannung :  $24 \pm 6$  V DC Strom-/Leistungsaufnahme : 80 mA / 2 W Schnittstelle : 4-20 mA (linear)

Max. Bürde :  $500 \Omega$ 

Kabeleinführung : M 16 x 1,5 (Kabeldurchmesser 4-8,5 mm)

## Konformität

EG-Richtlinien :  $CC_{0158}$  © II 2G (geeignet für Zone 1 und 2)

94/9/EG (ATEX), 89/336/EWG (EMV)

EG-Baumusterprüfung : BVS 04 ATEX E 066 X

Zündschutzart : EEx d IIC T4 (-20 °C  $\leq$  T<sub>amb</sub>  $\leq$  60 °C)

Messfunktion : Angelehnt an DIN EN 45544-1 bis DIN EN 45544-3

### Transmitter ExSens NH3-1000-HL

Artikel Nr.: 251009



Installation

Einbauort : Bei Überwachung von Arbeitsplatzkonzentrationen in Kopfhöhe,

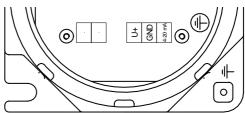
sonst in Deckenbereich oder in der Nähe bekannter Freisetzungs-

quellen.

Einbaulage : Orientierung der Sensoröffnung bevorzugt nach unten

Befestigung : Bohrschablone.

Anschlussbelegung



U+ Versorgungsspannung 24 V

ca. 10 min (90%), ca. 12 h (99%)

GND Masse (Versorgungsspannung und Stromausgang)

4-20mA Stromausgang 4-20 mA

Leitungslänge : maximal 1000 m bei Verwendung von Spezial-Kabel 3 x 0,8 mm

(entspricht einem Aderwiderstand von 9  $\Omega$ )

Stabilisierungszeit

**Einsatz** 

Beschreibung Messprinzip

An der beheizten Oberfläche einer halbleitenden Metalloxides findet eine Chemisorption des Messgases statt. Die Metalloxidschicht

verändert dabei ihre elektrische Leitfähigkeit in Abhängigkeit von der

Messgas-Konzentration

Querempfindlichkeiten : •

• Halbleitersensoren reagieren auf alle brennbaren Gase und Dämpfe sowie andere Gase, z. B. einige Kältemittel. Die relative Empfindlichkeit ist je nach Gasart sehr unterschiedlich.

• Wasserstoff führt bereits bei Konzentrationen im ppm-Bereich zu

einem deutlichen Messsignal.

ullet Reduzierende Gase, z.B.  ${
m NO_2}$  können negative Messsignale

verursachen.

Besondere Einflüsse : • Starke Schwankungen der Feuchte oder des Sauerstoffgehaltes

sollten vermieden werden.

Alarmschwellen ab 50 bis ca. 500 ppm

Messbereichsuntergrenze 25 ppm (gemäß DIN EN 45544)

Sensorlebensdauer : typisch: 2-5 Jahre, abhängig von den Einsatzbedingungen

Wartung

Intervalle : Mindestens halbjährlich.

Empfohlen wird die Einhaltung von DIN EN 45544-4 und BG Chemie-

Information BGI 836 (Merkblatt T021)

Prüfgas (Nullpunkt) : Raumluft (frei von Messgas) oder synthetische Luft (befeuchtet)

Prüfgas (Empfindlichkeit) : Ammoniak in Luft (befeuchtet),

Konzentration in der Mitte des Messbereichs oder geringfügig über

höchster Alarmschwelle

Prüfgasaufgabe : 0,5 bis 1 I/min über Kalibrieradapter für mindestens 180 s

Sensorblock, Ersatz Artikel Nr. 620026

Weitere Informationen : DIN EN 45544-4, BG Chemie-Information BGI 836 (Merkblatt T021)

Dieses Datenblatt ist gleichzeitig typenspezifische Ergänzung

(Technische Änderungen vorbehalten)